

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 101 (2003)

**Heft:** 6: FHBB : 40 Jahre Vermessung und Geomatik = FHBB : 40 années de  
géomatique

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sung bezogen?» Seine steinerne Miene verriet nur zu deutlich, dass er es nicht gewohnt war, so direkt mit Fragen konfrontiert zu werden. Seine ausweichenden Antworten zeigten uns, dass standspolitisch einiges auf uns zukommen würde.

*Freie Strasse, die Einkaufsstrasse von Basel im Abendlicht, noch ist sie belebt und Leute schlendern gemütlich von Schaufenster zu Schaufenster. Ein Zunfthaus mit hell erleuchteten Fenstern.*

Ein Ostschweizer gibt eine Schnitzelbank zum Besten. Wir sind schon soweit Basler, dass wir zu einer Schnitzelbank einen Baslerdialekt assoziieren. Trotz dessen Fehlen hat der Vortragende die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Es sind dies Dozenten, Schulleitung, Studenten. Anlass ist die interne Schlussfeier. Ein Bild zeigt einen Zug in voller Fahrt, aber es ist auch ein Bremser zu sehen.

Ein Zug in Richtung freie Berufsausübung? Ein Zug, der offenbar zu schnell an Fahrt gewonnen hat? Das Bremsmanöver eigentlich unnötig, wie hat doch La Fontaine in einer seiner Fabeln treffend gesagt: «La raison du plus fort est toujours la meilleure.» Und diese Stärkeren unterbreiteten uns schlicht und einfach keine Stellenangebote. Zum Glück war die Wirtschaftslage nicht schlecht, so dass

die Stellensuche nicht auf das Gemüt drückte.

Noch an diesem Abend verkurrten wir einen der Gemässigten unter uns, an der offiziellen Schlussfeier einige kritische Bemerkungen anzubringen.

*Noch einmal Gymnasium, Aula und Feier an der De Wette-Strasse.*

Herrschte am Anfang Freude, so war es jetzt eher Ernüchterung. Die verbliebenen 15 Studenten konnten das Schlussdiplom in Empfang nehmen. Ein Diplom mit dem Titel Geometer-Techniker, der uns mehrheitlich nicht befriedigte. Die HTL-Anerkennung lag noch nicht vor. Die Vermessungsdirektion hatte es in drei Jahren nicht geschafft, die Weisung über die Verwendung des Personals bei der Grundbuchvermessung an die neue Situation anzupassen. Der Studentenvertreter hatte die schwierige Aufgabe, in seiner Rede dosiert unsere Enttäuschung hinüberzubringen.

Die National-Zeitung Basel berichtet anfangs April 1966 über folgende Schulabschlüsse:

- Tüchtige Kaufleute von morgen  
Schlussfeier in der kantonalen Handelsschule
- Mit dem Reifezeugnis in der Tasche  
Schlussfeier des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums

Die erste Diplomfeier des Technikums beider Basel blieb unerwähnt.

Rückblickend können wir sagen, dass sich das Studium für uns gelohnt hat, und mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass sich das Technikum immer wieder erfolgreich den neuen Herausforderungen gestellt hat und heute als Fachhochschule beider Basel einen guten Ruf genießt.

Wir nutzen daher die Gelegenheit, heute nochmals allen Beteiligten zu danken, dazu gehören auch der VSVT (heute VSVF) und die Stadt Basel.

- PS 1: Am 30. Juni 1967 traten die revidierten Weisungen über die Verwendung des Personals bei Grundbuchvermessungen in Kraft. Darin ist die Funktion des Geometer-Technikers HTL explizit aufgeführt. Im August 1967 wurde uns die Bewilligung zur Tätigkeit in der Grundbuchvermessung durch die Vermessungsdirektion zugestellt.
- PS 2: Im Oktober 1967 erhielten wir ein neues Diplom mit gleichem Titel, jedoch ergänzt mit HTL.

Kurt Müller  
Gotzenwilerstrasse 2  
CH-8405 Winterthur

Wandeln Sie Ihr INTERLIS-Datenmodell in ein UML-Diagramm. Oder umgekehrt. Software herunterladen, testen.

## Ihr Datenmodell als Diagramm!



**EISENHUT INFORMATIK**

Rosenweg 14 • CH-3303 Jegenstorf • Tel 031 762 06 62 • Fax 031 762 06 64 • <http://www.eisenhutinformatik.ch>